

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[5245.] In einer grossen Stadt Norddeutschlands (ausserhalb Preussen) ist ein hochangesehenes Sortimentgeschäft mit einem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung, sowie sammt einer guten Filiale in einer nahen Stadt, um 13,000 Thlr. (mit ca. 2/3 Anzahlung) zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[5246.] Eine Berliner Sortimentbuchhandlung in belebtester Gegend ist eingetretener Verhältnisse wegen für 2000 Thlr. zu verkaufen. Näheres theilen D. Kungmann & Co. in Berlin, 218 Gr. Friedrichstr., mit.

Kaufgesuche.

[5247.] Ich habe ein recht solides Sortimentgeschäft, am liebsten in Sachsen, zu kaufen, zu dessen Uebernahme eine Anzahlung von 1500—2000 Thlrn. genügt, und bitte um entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[5248.] Für ein sehr angesehenes Sortimentgeschäft in einer namhaften Stadt Norddeutschlands bin ich dessen grosser Ausdehnung wegen beauftragt einen recht tüchtig gebildeten und thätigen Associé mit einer Einlage von 4 bis 5000 Thlr. zu suchen, und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Hausmannskost 1865 und 1866.

[5249.] Von unserer sehr hübsch ausgestatteten illustrierten Zeitschrift „Hausmannskost für Geist und Herz“, herausgegeben von Dr. Frid. Mylius, haben wir eine Anzahl Exemplare des Jahrgangs 1865 elegant in Leinwand binden lassen, welche wir à 1 fl. 10 Ngr. oder 2 fl. 6 kr. mit 40% gegen baar nebst Stahlstich-Prämie ablassen. Bei der ausserordentlichen Absatzfähigkeit dieses Artikels genügt es schon, die thätigen Sortimentbuchhandlungen darauf aufmerksam zu machen.

Dem neuen Jahrgang 1866 sind nun fünf Hefte à 2 1/2 Ngr. oder 9 kr. erschienen, welche nach Ausstattung und Gehalt sich zum Gebrauchen in der populären Literatur zählen dürfen. Sammelhefte 1. 2. nebst Sammelapparaten stehen noch in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Stuttgart, 24. Februar 1866.

Expedition der Hausmannskost.
(Karl Müller & Co.)

Fröhlich's Reise-Taschenbuch für Handwerker und technische Künstler.

[5250.] Viele Tausend Exemplare dieses Buches sind allein während der letztverflossenen Jahre in den Handwerkerkreisen verbreitet. Wesentlich hat zu dieser ungemein grossen Verbreitung die sorgfältige Bearbeitung der letzten Auflagen beigetragen.

Max Birtz

hat die Revision des Buches übernommen und zwei Aufsätze verfaßt, welche in den Handwerkerkreisen großes Interesse erregen.

Prof. Dr. Bock

hat drei Capitel für das Buch geschrieben, in welchen er in allgemein verständlicher Weise die wichtigsten Regeln gibt zur Erhaltung der Gesundheit und für das Verhalten beim Kranken sein und bei Unglücksfällen.

Schulze-Delitzsch

schreibt mir: Die Birtz'schen Aufsätze sind vorzüglich und Ihr Buch hat eine werthvolle Bereicherung dadurch erhalten.

Folgende Capitel will ich noch aus dem übrigen reichen Inhalt des Buches nennen:

- Handwerks-Einrichtungen und Gebräuche.
- Grundregeln der deutschen Sprache.
- Anweisung zum Brieffschreiben.
- Verzeichnis von Fremdwörtern.
- Städte zur Ausbildung der Handwerker.
- 649 Reiserouten durch Deutschland u. s. w.
- Geographie mit Beschreibung der Sehenswürdigkeiten.

Preis: Mit Karte geb. 15 Ngr. — Ohne Karte brosch. 10 Ngr.

Bezugsbedingungen: Baar 40%.
Freierempl. 10 : 1.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[5251.] Dresden, 19. Februar 1866.

Bei der herannahenden günstigen Jahreszeit für den weiten Absatz unserer beliebten praktischen Damen-Mode-Journale:

Pariser Modensalon für Damen-garderobe

und

Neue Pariser Modellzeitung

ersuchen wir die geehrten Sortimentshandlungen um erneute thätige Verwendung. Wegen unserer ganz vorzüglichen, durch Grösze und Schönheit sich auszeichnenden colorirten Pariser und abwechselnd Wiener Original-Modenkupfer sind unsere Damenjournale besonders auch von Modehandlungen, Putzgeschäften etc. gern gesehen, wodurch sich ein weites Feld des Absatzes darbietet.

Wir stellen geeignete Probehefte gern in genügender Anzahl zu Diensten, und bewilligen für jeden neugewonnenen Abonnenten 5 Ngr. Provision dem Sammler. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Klemm's Verlag.

[5252.] Aus dem Verlage des Herrn Just. Naumann in Leipzig habe ich heute käuflich übernommen:

- * Behr, d. kleine Daniel.
- Bomhard, d. Veits: Uller von Roth.
- Der Christbaum, eine Parabel.
- * Nordheim, Katechismus f. Dorfschulheissen.
- Fallen und Auferstehen.
- * Nebenbacher, d. Dreiecker.
- * — Bilder aus d. Reformationszeit.
- * — das Auswandern.
- Eichen, Cedern u. anderes Gewächs.
- der Smaragd.
- * — Büchlein v. d. Treue.
- * — Raubmörderin.
- * — geschichtliche Zeugnisse. I.
- * Schubert, Züge aus Gellerts Leben.
- * Wild, Thalmühle.
- Gottes Gericht über einen undankbaren Sohn.
- * — d. Rugenheimer.
- * — Adam Neuser.
- * — Schwurpaulus.
- * — Parzival.
- * — Theod. Morunger.
- * — Jacob Heilbrunner.
- Nachtviolen eines Blinden.

Zugleich erwarb ich das Verlagsrecht für Nebenbacher, Klosterlein Grab.
— Burggrafenmord.
— edle Fürsten.
— Salzburgerin.
— geschichtl. Zeugnisse. II. Bdn.
welche Artikel gegenwärtig vergriffen sind.

Sie wollen von nun an Ihren Bedarf an diesen Schriften von mir verlangen. Um Ihnen die erneuerte Verwendung, um die ich Sie freundlichst ersuche, zu erleichtern, stelle ich Ihnen sämmtl. mit * bezeichnete Artikel à cond. zur Verfügung.

Ich expedire diesen neuen Verlag wie meinen bisherigen à cond. und fest mit 33 1/3% und 13/12 Gr., baar mit 40% und 11/10.

Hochachtungsvoll

Bern, den 1. März 1866.

Carl S. Mann.

Indem ich mich mit Vorstehendem einverstanden erkläre, bemerke ich, daß hinsichtlich der Buchung der seither gelieferten Exemplare keine Aenderung erfolgt. Was bis heute von mir geliefert wurde, bleibt auch auf meinem Konto stehen und ist seiner Zeit mit mir zu verrechnen, resp. an mich zu remittiren. Vom 1. März an erfolgt die Auslieferung für Rechnung des Herrn Mann in Bern.

Disponenda vorgenannter Artikel kann ich infolge dieser Verlagsabtretung in bevorstehender Messe nicht gestatten, was auch auf meiner Remittendenfactur bemerkt ist.

Leipzig, 1. März 1866.

Justus Naumann.